

# Offene Hochschule

## Corona und die Gesellschaft

Seit 2020 hat die Corona-Pandemie die Welt fest im Griff. Angesichts von fast 230 Mio. Ansteckungsfällen und über 4,7 Mio. Toten weltweit sowie wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen wird das, was wir bisher als Normalität empfunden haben, grundsätzlich infrage gestellt. Mit Vorträgen, die sachliche Informationen zur Corona-Pandemie vermitteln, die die Kommunikation über die Pandemie untersuchen und die fragen, wie unsere Gesellschaft in einer neuen Normalität aussehen könnte, will die Offene Hochschule einen Beitrag zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie leisten.

Die Offene Hochschule als Kooperation zwischen dem Forschungscluster „Ethik, Technologiefolgenforschung und Nachhaltige Unternehmensführung“ der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg und der Volkshochschule der Stadt Regensburg bietet Informationen und die Möglichkeit zur Diskussion zwischen Wissenschaft, Praxis und Verwaltung.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die Veranstaltungen werden auch online angeboten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Veranstaltung in Präsenz oder online teilnehmen möchten.

*Hygienevorschriften.  
Teilnehmende, die alle Veranstaltungen besuchen, erhalten auf Wunsch am letzten Veranstaltungstermin ein Teilnahmezertifikat.*



## Corona und das „Gute Leben“ ?

Die Frage nach dem „Guten Leben“ ist eine der grundlegenden Fragen der Menschheit. In den letzten Jahrzehnten wird sie vertieft im Kontext der Nachhaltigkeit diskutiert: Wie kann das „Gute Leben“ in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen? Ist Glück in modernen Gesellschaften an Wachstum, an den Zuwachs an Wohlstand und Konsum gebunden? Die Corona-Pandemie und ihre Folgen könnten hier völlig neue Einsichten bieten. Oder bleiben die Dinge wie sie waren?

*Prof. Dr. Wolfram Backert, Professor für Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Inklusion, Sozial- und Politikwissenschaften, OTH Regensburg*

**Montag, 29.11.2021, 19.30-21.00 Uhr**



## Information und Anmeldung:

### Volkshochschule der Stadt Regensburg

Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8,  
93047 Regensburg

Telefon: (0941) 507-2433

E-Mail: [service.vhs@regensburg.de](mailto:service.vhs@regensburg.de)

[www.vhs-regensburg.de](http://www.vhs-regensburg.de)

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für Weiterbildung, Volkshochschule, Haidplatz 8, 93047 Regensburg, Bilder: 123rf/wangshuangpaul (Titel), 123rf/bakhtiarzein (innen); Layout: K. Czech/M. Schmuck/G. Wabra, Stadt Regensburg; Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei, D.-Martin-Luther-Str. 1, 93047 Regensburg

## Corona und die Gesellschaft

### Offene Hochschule

**Oktober / November 2021**



## Eröffnungsdiskussion: Normalität? Welche Normalität?

Die Corona-Pandemie hat nicht nur unser Gesundheits- und Bildungswesen an Grenzen gebracht. Zentrale Säulen unserer Gesellschaft (wie Solidarität, Gewaltlosigkeit und demokratische Strukturen) wurden bedroht, Vertrauen in die Politik auf die Probe und nicht zuletzt unser gewohnter Alltag auf den Kopf gestellt. Doch wie können wir nach alledem wieder Normalität finden und erleben? Dieser Frage werden Karsten Weber und Guido Pollak in einem Streitgespräch und im Dialog mit dem Publikum nachgehen.

*Prof. Dr. Karsten Weber, Ko-Leiter Institut für Sozialforschung und Technikfolgenforschung der OTH Regensburg*  
*Prof. Dr. Guido Pollak, Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Universität Passau*

**Montag, 11.10.2021, 19.30-21.00 Uhr**

## Corona und die Pandemie der Medien: Triolog und Debatte

In Schlaglichtern, die zur gemeinsamen Diskussion anregen sollen, werden zunächst unterschiedliche Medien und deren Formate hinsichtlich ihrer Beobachtungsfunktion in der Corona-Berichterstattung thematisiert. Der zweite Impuls stellt den Menschen und dessen Körper aus Perspektive der Überwachung in den Fokus des Corona-Diskurses. Danach geht es um die ‚Vollendung der Tele-Gesellschaft‘ sowie eine potenzielle Selbstergebung der Medien in die bloße Redundanz. Abschließend wird sich der Triolog auf ein Gespräch mit dem Auditorium hin öffnen.

*Prof. Dr. Bernhard Dotzler, Dr. Solveig Ottmann, Dr. Silke Roesler-Keilholz, Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur, Universität Regensburg*

**Montag, 25.10.2021, 19.30 - 21.00 Uhr**

## Ernährung und Lebensstil in der Corona-Pandemie

Faktoren eines gesundheitsförderlichen Lebensstils sind unter anderem eine angemessene Ernährung mit Vermeidung von Übergewicht sowie genügend körperliche Bewegung.

Diese Faktoren tragen auch zu einem geringeren Infektionsrisiko und milderem Verlauf bei COVID-19 bei, werden aber gleichzeitig durch die Corona-bedingten Einschränkungen negativ beeinflusst. Die Bedeutung dieser Faktoren für die Infektionsprävention werden aus gesundheitswissenschaftlicher Sicht kritisch beleuchtet

*Prof. Dr. Klaus Lange, Institut für Psychologie, Universität Regensburg*

**Montag, 15.11.2021, 19.30-21.00 Uhr**

## Corona Schutzimpfung: Ja oder Nein?

Sind Impfbereitschaft und Impfabneigung rational erklärbar? Und wenn ja: Welche Rolle spielen dabei Verschwörungsüberzeugungen und die Nutzung sozialer Medien? Welchen Einfluss haben Freunde und Bekannte und das Wohl der Gesellschaft? Und inwieweit vertraut die Bevölkerung in Deutschland überhaupt in Impfungen und staatliche Institutionen wie das Robert Koch-Institut?

*Prof. Dr. Sonja Haug, Anna Scharf M.A., Institut für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung (IST), OTH Regensburg*

**Montag, 08.11.2021, 19.30-21.00 Uhr**



**SOCIAL DISTANCING**